

000.1203 Herr Saßmannshausen

über

GB 1 Herrn Beig. Meyer z.K.

11. Okt. 2018

ab 17.10.18

fo.

über

104 Frau RL Reichl z.K.

27.09.

über

104.5 Frau AL Dr. Betz z.K.

Be 26/09/18

Verkehrskonzept Südstadt – Parkraumbilanz

Die unter Punkt 18.3 der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.09.2018 gestellte Frage wird wie folgt beantwortet:

18.3 – Pkw's auf dem Buswendeplatz und Südstadtkonzept

Herr Güldenagel hat festgestellt, dass auf dem Buswendeplatz am Döppersberg zahlreiche Pkw's abgestellt sind und möchte in diesem Zusammenhang wissen, wie viele Parkplätze im Rahmen des Südstadtkonzeptes weggefallen sind.

Im Vergleich zum verkehrlichen Zustand vor dem Umbau des Döppersberg sind keine Parkplätze in der Südstadt entfallen, sie verteilen sich allerdings anders. Während in der Vereinsstraße weniger Parkplätze vorhanden sind als vor dem Umbau, sind es in der Dessauerstraße mehr Parkplätze als vorher. Der in der medialen Berichterstattung und auch im Bürgerantrag zur Änderung des Südstadtkonzeptes entstandene Eindruck, dass Parkraum reduziert wurde, ist in Bezug auf den ursprünglichen baustellenfreien Zustand abseits emotionaler Gesichtspunkte unter Berücksichtigung der Fakten nicht richtig. Die Parkplätze, die beispielsweise mit Umsetzung des Südstadtkonzeptes am Fahrbahnrand der Dessauerstraße entfallen sind, hat es vor der bauzeitlich bedingten Sperrung der Straße Döppersberg zur Gewährleistung des uneingeschränkten Zweirichtungsverkehrs gar nicht gegeben. Sie wurden erst nach deren Sperrung eingerichtet und waren überhaupt nur dadurch und von vornherein als temporärer Parkraum möglich.



Abb. 1: komplettes Halteverbot am Fahrbahnrand der Dessauerstraße in Richtung B7 vor der Sperrung der Straße Döppersberg (©2018 Google, Aufgenommen August 2008)

Ähnlich verhält es sich im Bereich der Adersstraße. Auch hier wurden erst mit Sperrung der B7 im Juli 2014 und der Einrichtung der Adersstraße als Einbahnstraße Parkplätze in Bereichen des Fahrbahnrandes eingerichtet, die vorher mit einem absoluten Halteverbot beschildert waren.



Abb. 2: Halteverbot am nördlichen Fahrbahnrand der Adersstraße vor der Sperrung der B7 (©2018 Google, Aufgenommen August 2008)



Abb. 3: mit Sperrung der B7 eingerichtete Parkmöglichkeiten am nördlichen Fahrbahnrand der Adersstraße

Die vorgenannten Ursprungszustände sind in der bisherigen Diskussion um die Verkehrsführung in der Südstadt und zur Parkraumbilanz leider völlig ignoriert bzw. vergessen worden.

Ergänzend zum Thema Südstadt-konzept noch folgende Information zum Punkt 9 der Tagesordnung vom 12.09.2018 (Bürgerantrag zur geänderten Verkehrsführung im Rahmen des Südstadt-konzeptes) unter Bezug auf den zugehörigen Beschlussauszug:

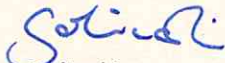
Wichtig sei vor allem, unverzüglich eine Zufahrtssperre für LKW einzurichten, die sich in der Südstadt nun regelmäßig festführen, so dass dann große Verkehrsprobleme entstünden.

Ergänzende Zufahrtsbeschränkungen für größere Fahrzeuge sowohl von der Kreuzung Brausenwerth als auch von der Ronsdorfer Straße kommend sind zum Zeitpunkt dieses Schreibens bereits veranlasst.

1 - Vorzimmer R 104: rote Nr. 211-2018 austragen

2 - 104.11 z.K.

3 - z. Vg. 104.52


Golinski